



www.naturfreunde-bremerhaven.de
info@naturfreunde-bremerhaven.de

NaturFreunde

Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e. V.

MITTEILUNGSBLATT / PROGRAMM

Ausgabe 1/ 2011



Das „Große Haus“ 1926.

Unser Haus vor 85 Jahren

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur



Kontaktadressen:

1. Vorsitzender Heino Meenzen
Immenweg 24c
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3 49 18
E-Mail: Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzender Wilhelm Bock
K.- Schumacher- Str.45
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64693
E-Mail: Wilhelm.Bock@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzende Ute Kollmann
Fichtestr.16
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 9026367
E-Mail: Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de
- Kassierer Ralf Ebeling
Blumenauer Weg 15
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62158
E-Mail: Ralf.Ebeling@naturfreunde-bremerhaven.de
- Schriftführerin Susanne Köppel
Imsumer Str. 6
27607 Langen
Tel. 04743 7333
E-Mail: Susanne.Koeppel@naturfreunde-bremerhaven.de
- Hausreferent Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3088862
E-Mail: Uwe.Jost@naturfreunde-bremerhaven.de



Eine farbige Ausgabe des Programms ist auf unserer Homepage:

www.naturfreunde-bremerhaven.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011 ist der 20.08.2011!

Beiträge für das Programmheft bitte per

E-Mail an: Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

oder: Heiner Planthaber
Georg- Seebeck- Str.31
27570 Bremerhaven



Jahreshauptversammlung 2011

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **1. März 2011**, um **19:00 Uhr** im **Kasino** der **Sparkasse Bremerhaven** „Bürger“ 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle**. „**Haupteingang**“ – **Columbus-Center**.

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.479483 (Eingang Mittelstr.)die Öffnung veranlassen.

Die Tagesordnung ist beigefügt.

Grünkohlwanderung



Unsere gemeinsame „Grünkohlwanderung“ ist am **27.02.2011**.

Wir wollen uns an diesem Sonntag um 11:00 Uhr im NFH „Heinrich Frey“ treffen. Von dort aus wandern wir Richtung Gasthof „Plate“, wo wir dann um 13:00 Uhr unseren Hunger auf Grünkohl stillen können. Die Kosten für das Grünkohllessen betragen: 12,50 €.

Anschließend wandern wir zum See zurück und trinken wer Lust hat, noch im Haus Kaffee.

Anmeldung ist erforderlich bis zum 15.02. bei Ute Kollmann.

Tel.: 0471/9026367 oder

per E-Mail. Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de





Fachbereich Kultur und Bildung
Meike Walther
Fliederweg 9
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/3541
meike.walther@naturfreunde-nds.de

7.12.2010

Liebe NaturFreundinnen, liebe NaturFreunde,
ich muss Euch leider die Mitteilung machen, dass wir nicht alle bisherigen gemeinsamen Aktionen für 2011 terminlich hinbekommen. Persönliche Vorhaben müssen einfach mal Vorrang haben.
Außerdem war es ungemein schwierig geeignete Campingplätze für unsere „Häusle-Bewohner zu finden. Nach meinem Anschreiben vor einigen Wochen, habe ich auch nur spärlich Rückmeldung erhalten.
Wir machen jetzt den Vorschlag im Juni eine Woche Camping am Stausee Hohenfelden zu machen. Das läuft dann allerdings auf privater Ebene. Einzelheiten können wir dann persönlich miteinander abklären.

Fest geplant und angemeldet ist:

Wanderwoche in Thüringen
vom 9. - 16. Oktober 2011 im „endspurt“ -das RennsteiglaufHotel
in Schmiedefeld am Rennsteig
Tel. 036782-70090 - www.rennsteiglaufhotel.de

Teilnahmekosten: € 300,00 pro Person Ü/HP (Rucksack-Verpflegung selbst mitbringen)
Wegen der besseren Planung bitte **Anzahlung von € 50,00 bis zum 1. Februar 2011**
auf Konto 732818 Stadtparkasse Barsinghausen (25151270) - Rest von 250,00 dann bis 1.9.2011

Das Hotel befindet sich am nordwestlichen Ortsrand von Schmiedefeld, nur wenige Minuten vom Rennsteig entfernt. Alle Zimmer verfügen über DU/WC. Die gutbürgerliche Küche verwöhnt uns mit Spezialitäten und saisonalen Köstlichkeiten. Das Hotel-Team war bei der Buchung sehr zuvorkommend.

Ganz besonders erfreut bin ich, über die Unterstützung der Thüringer NaturFreunde, insbesondere über Roland Ripperger, der uns wandernd begleiten wird, oder einen Wanderführer für uns findet.

Ich freue mich auf Euch.

Mit naturFreundlichen Grüßen

Meike Walther

**Programme der Ortsgruppe Bremerhaven und
der OGs Bremen, Vegesack und Hachetal (wenn zugesandt)
befinden sich auf unserer Homepage unter:**
www.naturfreunde-bremerhaven.de

Allgemein - Downloads

Die Programme können als PDF- Datei herunter geladen werden.





1. Freizeit & Kultur (Camping):
(Heiner Planthaber, Tel. 0471 3 36 39)

15/16.01.

Arbeitswochenende

Was wir an diesem Wochenende alles schaffen wollen, muss noch im Einzelnen besprochen werden.

(z.B. **Kl. Haus:** Sockelleiste Flur & Damenwaschraum, Zimmerrenovierung;
Gr. Haus: Umzug des Büros ins kleine Haus; Geschirrschrank Küche; Tür- Zi. 3; allgem. Renovierung.)

05.02.

Frühjahrsputz

12.02.

in unserem Naturfreundehaus. Anmeldung bei Uwe Jost, Tel.: 291871
oder Britta Köster Tel.: 6 72 95

02.04.

Arbeitsfahrt

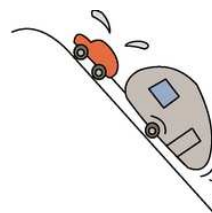
16.04.

Wir wollen gemeinsam das Gelände für die Sommersaison vorbereiten; Tische und Bänke aufstellen; Hecke schneiden; Rasen mähen; Dachrinnen & Flachdächer reinigen usw.

21.-24.04.

Ostertour (Maifahrt)

Unsere jährliche Maifahrt findet dieses Jahr vielleicht eine Woche früher statt. Dann fahren wir über Ostern Richtung Hannover. In der näheren Umgebung finden wir sicherlich einen geeigneten Campingplatz. Findet die Fahrt doch am 1.Mai statt, geht es nach Bremen. Näheres muss noch besprochen werden.



02.07.

Sommer-Arbeitsfahrt

Wir haben leider keine €- Kraft mehr -

Es gibt immer viel zu tun draußen in Wollingst. Wir treffen uns alle um 9:00 Uhr an der Sandkiste zur Arbeitseinteilung.

??

Zelterfest

Der Termin wird noch rechtzeitig im Schaukasten bekannt gegeben! Wie in letzter Zeit üblich, findet unser Zelterfest auf dem Zeltplatz statt. Bei schlechtem Wetter bauen wir die Pavillons auf. Um 18:00 Uhr heizen wir den Grill an.

Wir haben in Wollingst noch Wohnwagenplätze frei!!

Wir suchen noch Wohnwagencamper mit Interesse an unserem Vereinsleben in Wollingst.

Wenn bei Euch Interesse besteht, meldet Euch bei mir per
Telefon: 0471/ 33639 oder per
E-Mail: Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de



2. Senioren- Gruppe:
Hilde Winkler, Tel. 62531

Januar Di. 04. Wandern
Do. 06. Klönnachmittag
Di. 18. Wandern
Mi. 26. Spielenachmittag

Februar Di. 01. Wandern
Do. 03. Klönnachmittag
Di. 15. Wandern
Mi. 23. Spielenachmittag

März Di. 01. Wandern
Do. 03. Klönnachmittag
Di. 15. Wandern
Mi. 23. Spielenachmittag
Di. 29. Wandern

April Do. 07. Klönnachmittag
Di. 12. Wandern
Mi. 20. Spielenachmittag
Di. 26. Wandern

Mai Do. 05. Klönnachmittag
Di. 10. Wandern
Mi. 18. Spielenachmittag
Di. 24. Wandern

Juni Di. 07. Wandern
Mi. 15. Spielenachmittag
Di. 21. Wandern

Juli Di. 05. Wandern
Do. 07. Klönnachmittag
Di. 19. Wandern
Mi. 27. Spielenachmittag

August Di. 02. Wandern
Do. 04. Klönnachmittag
Di. 16. Wandern
Mi. 24. Spielenachmittag



Die Klön- und Spielnachmittage finden ab 15.00 Uhr im Seniorentreffpunkt „Ankerplatz“, (Tel.: 417941) Prager Str.71 statt.
Hier werden die Treffpunkte der Wanderungen (2 - 4 km) und die Gestaltung der Nachmittage besprochen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



3. Wandergruppe:

(Ute Kollmann, Tel. 0471 9026367)

Jeden 2.Sonntag im Monat

Naturkundliche Wanderungen:

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.

Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Die „Naturkundlichen (Heimatkundlichen) Wanderungen“
liegen zwischen 5- 10 km.

Das Wandergebiet (eventuell auch Museumsbesuch) ist bei Ute zu
erfragen.

4. Jugendgruppe

(Marius Köster, Tel. 67295)

Auskunft über Treffen und Programm der Gruppe - bitte an Marius wenden.

5. Umwelt- und Fotogruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat.

Da unsere Vorhaben sehr wetterabhängig sind, bitte Ort und Zeit jeweils telefonisch
mit Britta Köster (Tel. 6 72 95) oder Kerstin Ulke (Tel. 8 06 07 19) abstimmen.

6. Kindergruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Eine Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft, gibt es zurzeit nicht.

7. Frauenwandergruppe:

(Waltraut Zahl, Tel. 44340)

Die Frauenwandergruppe trifft sich dienstags alle 14 Tage.

Änderungen werden ggf. bekannt gegeben.

8. Mandolinen- und Gitarrenorchester:

(Ilse Wiese, Tel. 2 34 07 oder Herbert Husemann, Tel. 7 28 70)

Das Üben findet jeden Montag, außer in den Ferien,
von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Goetheschule, Deichstraße, statt.



Kleiner Vogel mit großen Ansprüchen

Der Gartenrotschwanz ist „Vogel des Jahres 2011“

Berlin - Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz (LBV),



NABU-Partner in Bayern, haben heute in Berlin den Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*) zum „Vogel des Jahres 2011“ gekürt. Der früher weit verbreitete und recht häufige Singvogel mit dem namens gebenden ziegelroten Schwanz ist heute in vielen Regionen selten geworden. Besonders im Westen Deutschlands ist er aus zahlreichen Dörfern und Kleinstädten verschwunden. Immer weniger Gärten genügen heute noch seinen Ansprüchen.

„Im Jahr des Gartenrotschwanzes wollen wir auf die Gefährdung dieses farbenprächtigen Vogels aufmerksam machen und zeigen, dass oftmals schon mit einfachen Mitteln neue Lebensräume wie Streuobstwiesen geschaffen werden können“, sagte NABU-Vizepräsident Helmut Opitz. Gartenrotschwänze brauchen Nisthöhlen, wie sie vor allem in alten Obstbäumen zu finden sind. Streuobstwiesen zählen daher zu den typischen Lebensräumen. Mit ihren hochstämmigen Obstbäumen, die ein hohes Alter erreichen können, bieten sie sowohl geeignete Brutplätze als auch die notwendigen Sitzwarten, von denen die Vögel nach Insekten jagen.

„Die Bestände des Gartenrotschwanzes sind im selben Maße zurückgegangen, wie die Streuobstgürtel um unsere Ortschaften Neubaugebieten und Obstplantagen weichen mussten“, erläuterte der LBV-Vorsitzende Ludwig Sothmann.

Bundesweit gibt es nach Schätzungen der beiden Verbände höchstens noch 300.000 Hektar Streuobstwiesen. Damit nicht noch mehr verloren geht, müssten die Betreiber solcher Flächen faire Preise für ihr Obst erhalten. „Die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen muss sich wieder lohnen“, so Opitz. Der NABU hat 1988 das „Streuobst-Qualitätszeichen“ ins Leben gerufen. Es garantiert den Erzeugern höhere Preise und den Verbrauchern hochwertige Streuobstprodukte.

Neben Obstwiesen sind strukturreiche Kleingartenanlagen mit altem Baumbestand zunehmend von Bedeutung. Hier findet der Gartenrotschwanz oftmals letzte Rückzugsräume. Zum Schutz des schlanken, etwa 14 Zentimeter großen Singvogels, fordern NABU und LBV auch ein Umdenken bei der Gestaltung von Gärten und Parks, denn der Gartenrotschwanz braucht abwechslungsreiche Landschaften. Auf sterile Rasenflächen, fremdländische Gehölze und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln müsse zugunsten von natürlicher Vielfalt verzichtet werden. In passender Umgebung kann dem Gartenrotschwanz auch mit speziellen Nistkästen geholfen werden.

Der Bestand des Gartenrotschwanzes in Deutschland wird auf 110.000 bis 160.000 Brutpaare geschätzt. Noch vor 30 Jahren war er etwa drei- bis viermal so hoch. Als Insektenfresser lebt der Gartenrotschwanz nur im Sommerhalbjahr bei uns. Den Winter verbringt er in den afrikanischen Savannen südlich der Sahara. Auch dort und entlang seiner Zugwege ist er etlichen Gefahren ausgesetzt. Großflächige Monokulturen verdrängen mehr und mehr die natürliche Baumsavanne und nicht wenige der Vögel werden Opfer der in manchen Ländern noch üblichen Singvogeljagd. Langfristig könnten aller-

dings die Folgen des Klimawandels schwerwiegender sein. Dürreperioden im Mittelmeerraum und in der Sahelzone nehmen zu, die von den Vögeln zu überwindenden Wüsten dehnen sich von Jahr zu Jahr weiter aus.

Weitaus bekannter und häufiger als der Gartenrotschwanz ist sein naher Verwandter, der schlichter gefärbte Hausrotschwanz. Dieser stammt ursprünglich aus felsigen Bergregionen. Als Kulturfolger hat er sich unsere Städte als „Ersatzfelsen“ erobert. Garten- und Hausrotschwanz werden daher leicht miteinander verwechselt.



Eine seltene Schönheit

Die Elsbeere ist Baum des Jahres 2011



Bild: Elsbeerenzweig mit den typisch gebuchteten, etwas ahornähnlichen Blättern.



In ihrem lateinischen Name *Sorbus torminalis* steckt das Wort Bauchschmerzen (*torminalis*). Das aber nicht, weil die Früchte der Elsbeere ungenießbar sind, sondern ganz im Gegenteil. Die kleinen dunkelroten Beeren helfen gegen die Ruhr und andere Krankheiten im Magen-Darm-Bereich. Deswegen ist die Elsbeere auch unter dem Namen Ruhrbaum bekannt. Doch das Wissen über die heilende Wirkung der Beeren ist mit den Bäumen verschwunden. Die Elsbeere ist einer der seltensten Bäume Deutschlands. Viele haben noch nie von ihr gehört. Das soll sich jetzt ändern. Das Kuratorium der Dr.- Silvius- Wodarz- Stiftung hat die Elsbeere, die auch liebevoll die „Schöne Else“ genannt wird, zum Baum des Jahres 2011 gekürt.

Bei der Pariser Weltausstellung im Jahr 1900 wurde das Elsbeerenholz zum schönsten Holz der Welt gekürt.

Schaut man sich den Baum genauer an, fragt man sich, warum er so selten geworden ist. Er stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und könnte weit verbreitet sein. Als Jungpflanze verträgt er viel Schatten. Erst in späteren Jahren ist er auf viel Licht angewiesen.

Die Elsbeere wird bis zu 300 Jahre alt und bis zu 30 Meter hoch. Damit ist sie das größte Rosengewächs überhaupt. Doch in Deutschland erreicht sie nur selten ihre volle Größe. Durch die Forstwirtschaft wurden in den Wäldern nur solche Exemplare zurückgelassen, die wirtschaftlich minderwertig sind.

Im Jahre 1900 wurde das Holz der Elsbeere bei der Pariser Weltausstellung zum schönsten Holz der Welt gekürt. Bis heute ist es eines der edelsten Hölzer der Welt und wird von Schreibern und Drechslern, aber auch von Musikinstrumentenbauern für seine hohe Belastbarkeit, Elastizität und Festigkeit sehr geschätzt.

Einzeln stehende Elsbeeren haben eine weit ausladende Krone, ähnlich wie Apfel- oder Birnbäume. Auch die Borke ähnelt der eines Birnbaumes. So lassen sich Elsbeere und Birnbaum im Winter leicht verwechseln. Doch spätestens im Frühling wird der Unterschied deutlich. Die Blätter der schönen Else sind nicht oval wie die der Birne sondern ähneln mit ihrer handförmigen Lappung eher Ahornblättern. Doch der entscheidende Unterschied ist, dass die fünf Teile nicht gleichförmig sind.

Kleine Vitaminbomben. Die Elsbeerenfrüchte heben es in sich.

So selten die Elsbeere hierzulande auch ist, 50 Kilometer von Wien entfernt gibt es ein ganzes Elsbeerenland. Dem Gebiet um die Stadt Michelbach haben die eleganten Bäume ihren Namen gegeben. Es gibt sogar im Mai ein Fest zu Ehren der Elsbeere.



Nicht nur im Frühling ist die Elsbeere eine Augenweide, auch ihr Herbstkleid ist besonders schön. Es verfärbt sich von feuerrot über orange nach gelb.

Die Früchte der Elsbeere reifen zwischen Juli und September. Wie bei Birnen ist das Fruchtfleisch körnig, denn auch die Elsbeeren- Früchte enthalten so genannte Steinzellen. Pur genossen schmecken sie süßlich-sauer und haben einen hohen VitaminC- Anteil. Die rot-braunen runden Beeren helfen nicht nur gegen Magenbeschwerden sondern lassen sich vielfach verwenden. Man kann sie zu Kompott, Marmelade, Gelee oder Fruchtsäften verarbeiten oder als Zutat für Schokolade, Konfekt, Käse, Kekse, Kuchen und Torten verwenden. (juko)



Die Beiträge 2011

Mitglieder	Beitrag
Einzelperson	42,00 €
Einzelpers. Kind/ Jugend	21,00 €
Paare	72,00 €
Kind/ Jugend (Familie)	10,00 €



Die Pacht für den Zeltplatz beträgt: 100,00 €

Die Miete für ein Zimmer im kleinen Haus beträgt: 120,00 €



Ich werde Mitglied der NaturFreunde Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e.V.

Name _____ Geschlecht _____

Vorname _____ Geburtstag _____

Straße _____ Telefon _____

Postleitzahl, Ort _____ Eintrittsjahr _____

Ich interessiere mich für folgende Bereiche (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bergsteigen | <input type="checkbox"/> Wandern* | <input type="checkbox"/> Musik/Tanz usw.* | <input type="checkbox"/> Kulturelle Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wintersport | <input type="checkbox"/> Reisen* | <input type="checkbox"/> Fotografie* | <input type="checkbox"/> Politische Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wassersport | <input type="checkbox"/> Freizeit & Kultur* | <input type="checkbox"/> Natur-/Umweltsch.* | <input type="checkbox"/> Vorträge usw.* |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik | <input type="checkbox"/> Sport usw. | <input type="checkbox"/> Naturfreundehäuser* | |

*in der OG Bremerhaven möglich

Mit der Aufnahme erkenne ich die Satzung an.

Der Vorstand

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Unser Haus:

Naturfreundehäuser (NFH) sind Stätten der Begegnung und stehen jedermann offen. Das Heinrich-Frey-Haus wurde überwiegend von Mitgliedern der OG Bremerhaven erbaut. Unser Haus, auch Naturfreundehaus Wollingst genannt, hat 39 Betten in 2-,3-, 4- und 5-Bettzimmern mit fließend Kalt- und Warmwasser, einem Duschaum, 2 Tagesräume, eine Veranda und eine Selbstkocherküche.



Die Verwaltung und Instandhaltung erfolgt ehrenamtlich durch die Hausreferenten und die Mitglieder der OG Bremerhaven. In den Sommermonaten haben abwechselnd Mitglieder der Ortsgruppe an den Wochenenden Hüttdienst.

Auf dem Gelände gibt es:

- einen Badesee mit Nichtschwimmerzone
- einen Kinderspielplatz mit einigen Spielgeräten und großer Sandkiste
- einen Tischtennisraum
- und einen Ballspielplatz mit 2 Toren (Handball).

Auskunft und Anmeldung:

Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel.: 0471 30 888 62 oder

e-Mail: Info@naturfreunde-bremerhaven.de

Homepage: www.naturfreunde-bremerhaven.de



Einladung

Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **1.März 2011**, um **19:00 Uhr** **im Kasino der Sparkasse Bremerhaven** „Bürger“ 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle**. „**Haupteingang**“ – **Columbus-Center**.

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.479483 (Eingang Mittelstr.)die Öffnung veranlassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung.
2. Ehrungen.
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010.
Das Protokoll kann vorher beim Vorstand eingesehen werden.
4. Berichte:
 - des Vorstandes
 - des Kassierers
 - des Hausreferenten
 - der Gruppenleiter/- Innen
5. Aussprache über die Berichte.
6. Bericht der Revisoren.
7. Entlastung:
 - des Kassierers
 - des Vorstandes
8. Wahl der Delegierten zur Landesverbandskonferenz.
9. Anträge.
10. Verschiedenes.

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum **15.02.2010** bei
Heino Meenzen,
Immenweg 24 c,
27574 Bremerhaven, oder
E-Mail: Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de eingegangen sein.